

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes

Änderung vom 13. August 2007

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 19. November 1998, vom 17. Dezember 2001, vom 12. Dezember 2002, vom 30. Januar 2003, vom 8. Dezember 2003, vom 24. Dezember 2004, vom 22. September 2005, vom 19. Dezember 2005 und vom 1. Mai 2007¹ wiedergegebenen Landes-Gesamtarbeitsvertrages (L-GAV) des Gastgewerbes werden allgemeinverbindlich erklärt:

Art. 10 Abs. 1 Ziff. II und III Mindestlöhne

¹ Mindestlohnansätze pro Monat für Vollzeitmitarbeiter:

II Mitarbeiter mit Berufslehre (beruflicher Grundbildung) oder gleichwertiger Ausbildung

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | 2-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest | 3480.– |
| b) | – 3- bis 4-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis | |
| | – 2-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest und 7 Jahren Berufspraxis (inkl. Lehre) | 3661.– |

III Mitarbeiter mit höherer Ausbildung, besonderer Verantwortung oder langjähriger Berufspraxis

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | Berufslehre (berufliche Grundbildung) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und 7 Jahren Berufspraxis (inkl. Lehre) | 3986.– |
| b) | Berufslehre (berufliche Grundbildung) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und 10 Jahren Berufspraxis (inkl. Lehre) | 4397.– |

¹ BBl 1998 5535–5536, 2001 6580, 2002 8359, 2003 1024 8117, 2005 133 5711–5713 7503, 2007 3399

- c) Kader, die regelmässig mindestens 1 Mitarbeiter (inkl. Lehrling oder Teilzeitmitarbeiter) führen.
Ein Kader führt einen Mitarbeiter, wenn er
- ihm die Arbeit zuweist,
 - seine Arbeit überwacht,
 - seine Arbeit bewertet,
 - Ansprechperson für den Mitarbeiter und
 - Disziplinarvorgesetzter ist
- 4397.–
- d) Berufsprüfung nach Art. 27 lit. a BBG
- 4576.–

II

Dieser Beschluss tritt am 1. September 2007 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.

13. August 2007

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz